

Personalie

Martin Mergelmeyer wird neuer Niederlassungsleiter im Gebiet Westfalen

Grünbeck besetzt die offene Stelle neu

Ab 1. April 2018 wird Martin Mergelmeyer der neue Leiter der Grünbeck-Niederlassung in Münster. Der 50-Jährige verfügt über jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung. Durch seine fundierten Kenntnisse als Verkaufsleiter bringt er dadurch hervorragende Voraussetzungen mit.

„Ich kenne Grünbeck seit langem, schätze die unternehmerische Weitsicht sehr und freue mich darauf, zukünftig im Verkaufsgebiet Westfalen aktiv meine Vertriebskompetenz einbringen zu können“, so Mergelmeyer. Zu seinen Schwerpunkten zählt er die Betreuung der bestehenden Kunden und die Akquise von Neukunden im Bereich des SHK-Handwerks, Fachplaner und Fachhandel. Ein erfolgreiches Vertriebsteam sowie exzellente Grünbeck-Produkte und innovative Verfahren sorgen für einen perfekten Einstieg.

Grünbeck-Geschäftsführer Sven Suberg ist sich sicher, dass mit Martin Mergelmeyer ein sehr erfahrener Vertriebler an Bord geholt wurde, der über hervorragende Marktkenntnisse verfügt, die positive Weiterentwicklung im Gebiet Westfalen voranbringt und sowohl die Kunden im Fachhandwerk als auch Fachplaner bestens betreut.



Martin Mergelmeyer ist der neue Grünbeck-Niederlassungsleiter im Gebiet Westfalen.

Bild: Fotostudio Erhardt

Anspruch von Grünbeck ist es, dass Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung steht. Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzen wir als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten. Unser Leitspruch lautet folgerichtig: „Wir verstehen Wasser.“ In diesem Sinn entwickeln die Grünbeck-Teams couragiert ein innovatives Angebot zur Wasseraufbereitung, das Haushalte, Gewerbe und Industrie mit qualitativ exzellentem Wasser versorgt. In der Grünbeck-Firmengruppe arbeiten 900 Experten, die ihr Wasserwissen teilen wollen. Sie sprechen mit den Kunden, um deren Bedürfnisse klar zu verstehen. Als Ergebnis steht ein kontinuierlich steigender Umsatz von derzeit jährlich rund 150 Millionen Euro.